

Jahresbericht 2015

2015 war gekennzeichnet durch aussergewöhnlich trockenes schönes Sommer- und Herbstwetter. Nicht nur erlebten wir schöne Anlässe und Exkursionen auch der Töniweiher liess sich für einmal fast in Turnschuhen mähen.

Die Zusammenarbeit mit den Behörden war wieder recht intensiv und konstruktiv.

4 Mitglieder haben unseren Verein verlassen -vornehmlich wegen Wegzugs-, 4 Mitglieder konnten neu gewonnen werden. Ende 2015 zählte unser Verein 82 Mitglieder.

Die Ereignisse in der Übersicht:

Januar 2015

17. Jan. Der Biber ist im Oberrüter Schachen angekommen

NVVO und Naturfreunde Oberrüti organisierten gemeinsam eine Informationsveranstaltung mit der kundigen Unterstützung von Christian Tesini Fachspezialist Wald, Jagd und Fischerei. Viel war zu erfahren über das Wirken und die Gewohnheiten dieses Nagers. Der Anlass wurde rege besucht.

Februar 2015

3. Feb.: Besprechung Gestaltungsplan Deponie Babilon Dietwil

Teilnehmer: Vertreter der Gemeinde, Projektführung, Betreiber, NVVO.

Der NVVO kritisierte mehrere Aspekte der ökologischen Auswirkungen des Projektes und schlug Verbesserungen vor. In einer Orientierungsversammlung im Oktober 2015 konnten wir mit Genugtuung feststellen, dass unsere Anliegen so weit als möglich berücksichtigt werden sollen. Gerhard hat von der Gemeinde das Mandat, die Umsetzung zu begleiten.

März 2015: Amphibienzug

Das Verlegen der Schutzzäune verlief problemlos. Theres und ihr hochmotiviertes Team sammelten insgesamt 938 Tiere ein (7 % mehr als im Vorjahr), davon 71% Grasfrösche, 26% Bergmolche, einige Teich- und Fadenmolche, einige Wasserfrösche aber keinen Kammmolch. Spitzenwandertag war der 2. März mit 274 Tieren (knapp 30%).

April 2015

2. Apr: Baulos 4 Moderne Melioration Sins-Reussegg, Rückzug der Einwendung

Nachdem unsere Beanstandung, dass die Wege entlang der Gewässer nicht überall die rechtlichen Abstände einhielten, teilweise gutgeheissen wurde, zog der NVVO die Einwendung zurück. Die verbleibenden „Nichteinhaltungen“ der Abstände sind von geringer ökologischer Relevanz. Zudem wurde als Gegenleistung vereinbart, dass die Ufer der Reuss im Anströmbereich und in den Schutzzonen von Fremdkörpern befreit und Gestaltungselemente realisiert werden.



19. Apr: Vogelkonzert an der Stillen Reuss

35 Leute, toller Anlass bei strahlendem Wetter. Wir hörten oder sahen 41 Vogelarten. Nicht nur die Weibchen sondern auch wir waren begeistert von den Flugkapriolen der Kiebitz Männchen. Einige unserer Teilnehmer halfen, eine wild gewordene Herde von Kühen zur Raison zu bringen.

Mai 2015

31. Mai: Orchideenlehrpfad Erlinsbach

Ausflug des Kernteams bei prachttollem Wetter in eine wunderschöne Gegend. Wir sahen mindestens 14 verschiedene Orchideenarten. Das Kernteam wird sich eine öffentliche Exkursion überlegen.

Juni 2015

2. Jun.: Besichtigung Deponie Weid-Banacker Beinwil im Freiamt

Teilnehmer: Betriebsleiter Deponie, Eigentümer Parzelle, Gemeindeammann, ilu AG, NVVO, WWF, Birdlife Aargau
Der Anlass war zurückzuführen auf eine Beschwerde des NVVO, dass die ökologischen Vereinbarungen nicht eingehalten würden. Beim Rundgang wurde eine ganze Reihe von Massnahmen vorgeschlagen, die später auch mehrheitlich umgesetzt wurden. Dennoch ist die Situation der ökologischen Massnahmen nicht befriedigend.

13. Jun.: Brennnesselanlass beim Einkaufszentrum Cherne Sins

Etwa 50 Leute besuchten unseren Informationsstand. Wir berichteten über den vielseitigen Nutzen der Pflanze und die von ihr abhängigen Schmetterlinge und wie sie in unseren Gärten angepflanzt und gepflegt werden kann. Besonderes Interesse und viel Lob fand und bekam die eigens entwickelte **NVVO Brennnesselsuppe** (auf der Homepage nachzulesen).



25. Juni: Einwendung zur Südwestumfahrung Sins von BirdLife Aargau und NVVO

Die Einwendung richtete sich gegen den Amphibiendurchlass Töniweiher und

Verbreiterung Bachdurchlass Stöckenbach. Beide Projekte zusammen würden ca. 300'000 CHF verschlingen ohne einen nennenswerten Nutzen zu erbringen. Die Einsprache ist noch pendent.

Juli 2014

Juli, bis August Neophytenbekämpfung

Goldruten im Auengebiet Reussegg, *Drüsiges Springkraut* am Sinsler Dorfbach von Reuss bis Alikon, *Japan Knöterich* am Sinsler Dorfbach von Reuss bis Alikon und Reussufer Sinsler Schachen, Depotplatz Nufer sowie einigen Wegrändern. Insgesamt wendeten Alois und seine Helfer ca. 20 h für die Bekämpfung auf.

August 2014

3. und 6. Aug.: Ferienpass Sins

Zum ersten Mal bauten Sinsler Kinder mit viel Eifer und bester Laune unter der Leitung des NVVO 24 schöne Bienenhotels.

4. Aug.: Ferienpass Auw

Zum dritten Mal in Folge bauten 12 Kinder fröhlich und mit viel Fleiss und Fantasie Bienenhotels

23. Aug.: Exkursion Neeracher Ried

Dank den Beziehungen von Thomas hatten wir das Ried ganz für uns. Abenteuerlich war der Flugsimulator eines Raubvogels. Auf dem Bauch liegend konnte man sich in die Höhe schwingen, über Dörfer und Landschaften kreisen aber auch mutig in die Tiefe stürzen. Selbst die Bruchlandung konnte man inszenieren.

29. Aug.: Besichtigung von oekologischen Massnahmen im Rahmen des Flur- und Güterstrassenprojektes

Eine kleine Gruppe des Kernteams besuchte unter der Leitung von Alois 3 neu angelegte Biotope, eine Bachöffnung und eine neu gepflanzte Hecke. Wir haben vieles erreicht aber einige wichtige Projekte stehen noch aus.

29. Aug.: Nachtessen für alle Helfer des NVVO

Von 48 Eingeladenen trafen sich über 30 zu einem gemütlichen Grillplausch im Bachtalkeller. Obwohl wir ein kleiner Verein sind, waren wir doch überrascht, wie viele HelferInnen ob Vereinsmitglied oder nicht uns jedes Jahr tatkräftig unterstützen.

September 2014

Der sehr tiefe Wasserstand des Töniweihers ermöglichte eine umfassende Riedpflege. Allerdings macht uns das starke Wachstum der Riedgräser zunehmend Sorgen.

24. Sep.: Krebsinventar in Sins und Umgebung

Unter der Leitung von Peter Jean-Richard Projektverantwortlicher Krebsinventar des Kt. Aargau machten sich 3 Zweiergruppen nachts in den Bächen auf die Suche nach Krebsen. An mehreren Orten wurden wir fündig. Den Rekord hält Monika und Semjon Kissling mit über 100 Exemplaren an praktisch einer Stelle. Die verschiedenen Suchtrupps arbeiteten bis in den Oktober.

Oktober 2014

3. -4. Okt.: Bird Watch auf dem Horben

Vermutlich wegen der anhaltenden Schönwetterlage waren zwar viele Vogelarten zu beobachten, aber das Aufkommen war eher klein. Gesamthaft wurden nur gerade 540 Vögel beobachtet in früheren Jahren waren es jeweils 2000 bis 5000. Trotzdem konnten wir den vielen Besuchern das Geheimnis des Vogelzugs näherbringen und allgemeine Informationen zur einheimischen Vogelwelt mitgeben.

November 2015

7. Nov.: Besuch der Edelkrebs AG in Sins

Edelkrebs AG betreibt Forschung an der Vermehrung und Aufzucht von Edelkrebsen und Äschen zu kommerziellen Zwecken. Die Ergebnisse sollen aber auch dem Erhalt bedrohter Krebsarten dienen. Boris Basini, Entwicklungsleiter, erläuterte in den mit Becken vollgestopften Räumlichkeiten die Komplexität dieser doch empfindlichen und wenig erforschten Tiere auf spannende Weise.

9. Nov.: Besuch bei der Firma „Keller Früchte und Gemüse“, neu zugezogen in Sins

Vertreter des NVVO besuchten die Firma mit dem Ziel, bei der Umgebungsgestaltung möglichst viel Ökologie einzubringen. Wir stiessen auf offene Ohren. Konkrete Massnahmen werden im Frühjahr zur Sprache kommen.

Dezember 2015

2. Dez.: Besprechung Öko-Schaugarten bei der Gärtnerei Stutzer Beinwil

Es fand ein Treffen von Vertretern des NVVO mit Margrit und Dani Stutzer und Sohn in Benzenschwil statt. Es wurde die Möglichkeit besprochen am Ende des weitherum bekannten und viel begangenen Kinderwegs, auf dem Areal der Gärtnerei einen ökologischen Schaugarten einzurichten. Das beidseitige Interesse ist gross und die Örtlichkeiten wären ideal. Es wurde beschlossen ein Konzept auszuarbeiten. NAMU ist über unsere Initiative informiert und unterstützt sie.



Im Januar 2016
Mathis Wissler
Präsident